

Nichtamtlicher Theil.

Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

(Mitgetheilt von Wfg. Gerhards.)

Französische Literatur.

- JEKEL, J., Fabricia entomologica. Recueil d'observations nouvelles sur les insectes, monographies, révisions de groupes et de genres, classifications, synonymies et rectifications, descriptions de genres nouveaux et d'espèces nouvelles, etc. I. part. In-8. Paris, Auteur, rue de la Glacière. 1 fr.
- BARDONNET DES MARTELS, Zootechnie. Traité des maniements, des épreuves et des moyens de contention et de gouverne qu'on emploie sur les espèces domestiques chevaline, bovine, ovine et porcine. Avec des planches et des vignettes imprimées avec le texte. In-12. Paris, Bouchard-Huzard. 4 fr. 50 c.

SEGOND, L. A., Traité d'anatomie générale. Théorie de la structure, embrassant les substances organiques, les éléments, les tissus, les membranes et les parenchymes. In-8. Paris, Masson. 7 fr.

PRÉCIS d'histoire de France pendant les temps modernes, rédigé conformément au programme d'admission de l'École spéciale impériale militaire de Saint-Cyr, avec tracés géographiques; par A. F. T. Broutta. Avec 1 cahier de 9 pl., tracés géographiques. Paris, Delalain. 7 fr. 50 c.

TOLRA DE BORDAS, M. J., Monographie des fidéicommissaires sous le Code civil, précédée d'une introduction historique. In-8. Toulouse, Delsol.

PERRON, A. M., Atlas portatif des chemins de fer de France, indiquant toutes les stations, les distances, la durée du trajet, les correspondances etc. Avec 1 carte d'ensemble et 37 petites cartes particulières. In-18. Paris, Maison. 1 fr. 50 c.

SAUSSERET, P., Apparitions et révélations de la très-sainte Vierge depuis l'origine du christianisme jusqu'à nos jours. 2 vols. In-8. Paris, Vivès. 10 fr.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petit-Zeile oder Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[10789.] Bremen, den 1. Sept. 1854.
P. P.

Ich beehre mich, Ihnen hiermit ergebenst anzuzeigen, dass ich neben meinem *Instrumenten-Geschäft* eine

Kunst- & Musikalien-Handlung

unter der Firma:

Nicolaus Louis Diehl

mit dem heutigen Tage errichtet habe.

Im Besitze der erforderlichen Geschäftskennntnisse, glaube ich, unterstützt durch hinreichende Mittel und ansehnliche Bekanntschaften in hiesiger Gegend, auf ein glückliches Gedeihen meines Etablissements rechnen zu können.

Ich richte deshalb die ergebenste Bitte an Sie, mir ein Conto eröffnen und meinen Namen auf Ihre Leipziger Auslieferungsliste setzen zu wollen. Stets werde ich mich des in mich gesetzten Vertrauens durch pünktliche Erfüllung meiner Pflichten, so wie durch thätige Verwendung für Ihren Verlag, würdig zu machen suchen. — Hinsichtlich meiner Solidität beziehe ich mich auf die Herren HERRN. KÜSTNER & Co. in LEIPZIG, welche auf gefällige Anfrage gern Auskunft geben werden.

Sollten Sie mir Nova einzusenden belieben, so würde ich Ihnen sehr dankbar sein; ausserdem bitte ich aber um zeitige Einsendung von Wahlzetteln, Placaten und Subscriptionslisten.

Meine Commission hat Herr C. F. W. Siegel in LEIPZIG zu übernehmen die Gefälligkeit gehabt, welcher Festverlangtes bei etwaiger Creditverweigerung gegen baar einlösen wird.

Indem ich mich schliesslich Ihrem geneigten Wohlwollen empfehle, ersuche ich Sie um gefällige Einsendung Ihres complete Verlags-catalogs und zeichne

mit Hochachtung ergebenst
Nic. Louis Diehl.

[10790.] P. T.

Prag, im September 1854.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich, Ihnen anzuzeigen, daß ich, in Folge der mir von der k. k. Kreisregierung ertheilten und vom hohen k. k. Ministerium bestätigten Concession, am hiesigen Plage eine

Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung

errichtet habe.

Meinen seit vielen Jahren bestehenden Antiquarbuchhandel und Leihbibliothek werde ich mit unverminderter Thätigkeit fortführen.

Durch meine bisherigen Geschäftszweige und jährliche Reisen durch Deutschland ist es mir bereits gelungen, mit vielen Herren Kollegen in Verbindung zu treten und ein ehrendes Vertrauen zu gewinnen, dessen Fortdauer mir allseitig freundlich zugesichert ist, und das zu erhalten mein eifrigstes Bestreben sein wird.

Da mir jedoch zur erspriesslichen und umfangreichen Führung meines Sortiment-Geschäftes die Verbindung mit dem ganzen deutschen Buchhandel nothwendig ist, bitte ich jene Herren Kollegen, mit denen ich bisher in Geschäftsverlehr zu stehen nicht die Ehre hatte, mir ebenfalls ihr Vertrauen zu schenken, und vorläufig ihre Nova in einfacher, und von belletristischen Werken, die sich für eine Leihbibliothek eignen, in zweifacher Anzahl unverlangt zu senden, zu diesem Zwecke meine Firma auf ihre Auslieferungsliste zu setzen und mir ihre Circulare und Placate, Partie- und Baar-Offerten zugehen zu lassen, da ich es vorziehen werde, jene Artikel, die mir in meinem Kreise absetzsfähig erscheinen, in größeren Partien baar zu beziehen. Rest- und Partie-Anträge sind mir ebenfalls sehr angenehm.

Meine Commissionen in Leipzig besorgt, wie bereits seit 15 Jahren, Herr Robert Fries; in Wien hatten die Herren Jasper & Hügel die Güte, dieselben zu übernehmen, und wird von ihnen alles Baarverlangte eingelöst werden.

Achtungsvoll ergebenst

Josef Schalek.

Ich werde wie vorstehend firmiren, und ersucht die bisherige Firma: Wohl & Schalek.

[10791.] Soest, 1. August 1854.

P. P.

Wir beehren uns, Ihnen hiermit ergebenst anzuzeigen, daß wir am heutigen Tage unser in Dipe, unter der Firma „Nasse'sche Buchhandlung“, bestehendes Filialgeschäft an Herrn Arthur Liese in Dipe, ohne Activa und Passiva, verkauft haben. Der Tod unseres Herrn Leo Schoningh, welcher diesem Geschäft vorstand, wie die Schwierigkeit der Verwaltung desselben durch Fremde, nöthigten uns leider zu diesem Schritte. Wir bitten, das unserm oben genannten Filial-Geschäfte geschenkte Vertrauen auf Herrn Liese zu übertragen, den wir hierdurch Ihrem Wohlwollen bestens empfehlen. — Alle Fortsetzungen, die unser Dipe Geschäft bezog, auch selbst die Restlieferungen, wollen Sie fortan direct an Herrn Liese senden.

Hochachtungsvoll
Nasse'sche Buchhandlung.

Dipe, 1. August 1854.

Nach auf Vorstehendes beziehend, zeige ich Ihnen hiermit ergebenst an, daß ich die von mir angekaufte „Nasse'sche Buchhandlung in Dipe“ unter meiner Firma

Arthur Liese

(vormals Nasse'sche Buchhandlung)

fortführen werde.

Ich werde es mir zur strengsten Pflicht machen, meine Schuldigkeit gegen alle meine Herren Kollegen pünktlich zu erfüllen, und wird unausgesetzt mein Streben dahin gerichtet sein, die Verbindung mit mir lohnend zu machen. Meine Commissionen hat Herr W. Engelmann in Leipzig gütigst übernommen.

Erfreuen Sie mich durch gütige Eröffnung eines Conto mit Ihrem so werthen Vertrauen und genehmigen Sie die Versicherung meiner vorzüglichsten Hochachtung, mit der ich die Ehre habe, zu zeichnen

Ihr ergebenster

Arthur Liese

(vormals Nasse'sche Buchhdlg.).